

Land zukunftsfähig bewirtschaften

Informationen zur dreijährigen Ausbildung im biodynamischen Land- und Gartenbau

– in den Ausbildungsregionen Nord,- Ost,- West,- & Süddeutschland –

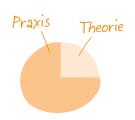
Wir sind Mitglied im





Das Ausbildungskonzept

Ziel der Ausbildung ist, dass Betriebsbereiche eigenständig geführt und Mitarbeiter angeleitet werden können. Die dafür nötigen Grund- und Fachkenntnisse werden in drei Ausbildungsjahren praxisnah erarbeitet. Dies geschieht u. a. durch die genaue Beobachtung von Boden, Pflanze und Tier an verschiedenen, vielfältigen Betriebsstandorten.



Praktische Ausbildung

Biologisch-dynamische Betriebe sind landwirtschaftliche Innovatoren und Entwickler eines



zukunftsfähigen Umganges mit der Erde. Auf diesen Betrieben findet die praktische Ausbildung statt. Mindestens einmal im Verlauf der Ausbildung muss der Betrieb gewechselt werden.

Auszubildende arbeiten während der Lehrzeit im Betrieb mit und erlernen dabei schrittweise alle wichtigen praktischen Tätigkeiten. Je nach persönlichem Schwerpunkt können gärtnerische oder landwirtschaftliche Betriebe gewählt werden.

Theoretische Ausbildung

Die Seminare gliedern sich nach einem dreijährigen fachlichen Curriculum. Ein mehrwöchiger Kurs an der Landbauschule Dottenfelderhof e. V. der in die Grundlagen der Biodynamischen Wirtschaftsweise einführt, ist Bestandteil der Ausbildung. Mit monatlichen 3–4-tägigen Seminaren auf wechselnden Höfen, findet außerdem eine stetige Begleitung statt. In Form von Unterricht, Beobachtungsübungen und Hoferkundungen, wird dabei Theorie und Praxis fachlich vertieft. Künstlerische Einheiten in den Seminaren fördern das soziale Miteinander und bieten Raum für persönliche Entwicklung.

Grundlagen im Seminar erarbeiter



Was bietet die Ausbildung?

Die biologisch-dynamische Landwirtschaft ist eine zukunftsweisende Landbaumethode. Auf Grundlage der Anthroposophie berücksichtigt sie die geistigen Zusammenhänge in der Natur bei der landwirtschaftlichen Arbeit. Hierbei spielt der geschlossene landwirtschaftliche Betriebsorganismus aus Pflanzen und Tieren eine wesentliche Rolle.



Die Ausbildung dauert drei Jahre. In der Mitte findet eine Zwischenprüfung statt, am Ende eine praktische und eine Abschlussprüfung. Im dritten Jahr wird eine Jahresarbeit angefertigt und präsentiert. Im Anschluss kann an der staatlichen Berufsabschlussprüfung teilgenommen werden.

Ausbildungsbeginn

Zwischenprüfung Jahresarbeit Abschlussprüfung

Das Besondere an der Ausbildung

- Biologisch-dynamische Landwirtschaft wird praktisch und theoretisch vermittelt
- Gärtner und Landwirte lernen in gemeinsamen Seminaren
- Mitgestaltung in den Seminaren und beim Eigenstudium
- Eigene Schwerpunktsetzung bei der Auswahl der Ausbildungsbetriebe durch die Jahresarbeit
- Jährliche Herbsttagung mit allen Auszubildenden aus ganz Deutschland

Wie komme ich in die Ausbildung?

Voraussetzungen

- Mindestalter von 18 Jahren
- 6 Monate praktische Erfahrung in der Landwirtschaft
- Besuch eines Orientierungsseminars
- ggf. Anmeldegebühren (je nach Region)

Was muss ich tun?

- selbstständig Kontakt zu den Betrieben aufnehmen
- Bewerbung ggf. Probearbeiten auf den Betrieben und Kontaktaufnahme mit regionalem Ansprechpartner im Herbst
- Ausbildungsbeginn: jährlich 1. März

Ausbildungsbetriebe und Seminare

Die Betriebe und Seminare sind regional organisiert. Je nach Region nehmen Auszubildende an der Ausbildung im Norden, Osten, Westen oder Süden teil. Es gibt deutschlandweit Ausbildungsbetriebe, die sich hinsichtlich Größe, Anbau und Tierhaltung voneinander unterscheiden. Eine Übersicht aller Betriebe findest du unter: www.biodynamische-ausbildung.de



Kompetenter Umgang mit Technik

Inhalte der Ausbildung

Landwirtschaftliche / Gärtnerische Praxis

- Pflanzen, Säen
- Pflegen, Ernten, Lagern
- Haltung landwirtschaftlich genutzter Tiere
- Arbeit mit kleiner und großer Technik
- · Verarbeitung, Vermarktung

Schlüsselfähigkeiten

- Selbständigkeit
- Soziale Kompetenz
- Verantwortungsbewusstsein
- Wachheit für Lebensvorgänge

Hintergründe

- Landwirtschaftlich & gärtnerische Fachkunde
- Anthroposophische Grundlagen
- Naturwissenschaftliche Grundlagen wie Biologie, Geologie, Astronomie
- Betriebswirtschaft und Betriebsführung



"Gärtner und Landwirte lernen gemeinsam und kommen beide auf ihre Kosten. Jeder muss mit Boden, Pflanzen und Tieren umgehen können. Ich finde, beides gehört ideell zusammen." "Das Beste an der Ausbildung ist, dass wir auf viele verschiedene Betriebe kommen und sehen können, welche unterschiedlichen Lösungen sie entwickeln."

"Der Alltag auf dem Hof ist anspruchsvoll und manchmal voll von Arbeit. Die Gemeinschaft in der Seminargruppe trägt unheimlich, nach dem Seminar weiß ich jedes Mal wieder, dass ich das richtige mache!"

... sagen Auszubildende über uns.



Ansprechpartner für die dreijährige Ausbildung

gibt es in vier Regionen

Im Norden Demeter im Norden – Bäuerliche Gesellschaft e. V.

Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg

Mail: aushildung@demeter-im-norden de

Im Westen Arbeitsgemeinschaft für Biologisch-Dynamische

Wirtschaftsweise Nordrhein-Westfalen e. V. Alfred-Herrhausen-Str. 44, 58455 Witten

Tel: 02302 - 915 218

Mail: ausbildung@demeter-nrw.de

Im Osten Vereinigung zur Förderung der biodynamische

Landwirtschaft in Ostdeutschland e. V. Hauptstrasse 43 A, 15374 Müncheberg

Tel: 033432 - 722 14

Mail: ausbildung@demeter-im-osten.de

Im Süden Freies Land e. V. c/o Vereinigung Biologisch-Dynamische

Wirtschaftsweise Baden-Württemberg e. V. Hauptstr. 82, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel: 0711 - 902 540

Mail: hiodynamisch@aushildung-im-sueden.de

Melde dich gerne, wir freuen uns auf dich!

Träger des Netzwerks Biodynamische Bildung sind die dreijährigen Ausbildungen, die Freie Landbauschule Bodensee e. V., die Landbauschule Dottenfelderhof e. V. und die Demeter Akademie des Demeter e. V.. Anliegen des Netzwerkes ist es, neue Aufgaben in der Bildungsarbeit zu bewegen, sich in den Angeboten zu ergänzen und gemeinsam an Bildungsfragen zu arbeiten.

